

Die Titelverteidiger hatten es schwer

Beim Schwarzenbrucker Gemeindepokal im Kegeln gab es viele neue Gesichter auf dem Treppchen

SCHWARZENBRUCK — Bei der Gemeindepokal für Hobby- und Freizeitkegler wurden sehr gute Einzel- bzw. Mannschaftsergebnisse erzielt. Bei der Titelvergabe sah man viele neue Gesichter.

Im Damen-Einzel sicherte sich Fotini Sampsonidis mit 117 Holz den Titel vor Sieglinde Kauper (113), der Bronzepokal ging an die Titelverteidigerin Inge Ernstberger (110). Im Herren-Einzel gab es ebenfalls eine Wachablösung. Den Titel holte Wolfgang Winterholler. Mit 129 Holz schaffte er ein Ergebnis, das keiner seiner Mitspieler erreichte. Vize-Meister Bernd Ernstberger

kam mit seinen 25 Wurf auf 124 Holz, mit denen man im vorigen Jahr noch gewonnen hätte. Der Sieger aus dem Vorjahr, Horst Gross, erkämpfte sich im Abräumen — mit dem besten Ergebnis aller Starter — noch einen Platz auf dem Siegerpodest. 122 Holz bedeuteten Rang drei.

In den Mannschaftswettbewerben gab es auch einige Überraschungen. Die Theatergruppe mit Inge Ernstberger (217), Helga Schwarz (213), Anneliese Leitner (179) und Doris Schwarz (196) wiederholte ihren Vorjahressieg und wurde mit 805 Holz überlegen Gemeindepokal bei den Damen. Es folgten die „Struzschusserer“ (768) vor dem Gufidaun-Stammtisch (748).

Bei den Herren gab es eine Wachablösung des Seriensiegers. Der „Gufidaun-Stammtisch“ mit Jürgen Inspruckner (197), Joachim Schiller (195), Helmut Lauterbach (200), Günther Reckziegel (218) setzte sich mit 810 Holz deutlich gegen die FFW Altmann (730) durch. Den dritten Platz belegte die Theatergruppe (725).

Der Titelverteidiger in der „offenen“ Klasse (mit einem Sportkegler) war auch in diesem Jahr nicht zu schlagen: Johann Geißelbrecht (226), Werner Leitner (204), Robert Schwarz (210) und Alexander Schwarz (223) sorgten mit 863 Holz für einen weiteren Sieg der Theatergruppe vor dem „Gufi-

daun-Stammtisch 1“ (827) und der zweiten Mannschaft Theater (788).

Die meisten Teilnehmer gab es in der Klasse TSV Ochenbruck. Die AH „U55“ erzielte mit 866 Holz das höchste Ergebnis des gesamten Wettbewerbs. Zur Siegermannschaft gehörten Johann Geißelbrecht (227), Andreas Schöpfer (216), Joachim Schiller (198) und Reinhard Kastner (225). Auf den zweiten Platz spielte sich das Moorfest-Teams (762). Den letzten freien Platz auf dem Siegerpodest sicherte sich mit knappem Vorsprung die „AH 1“ (737 Holz), da die „A-Jugend“ mit 735 Holz als bestes Jugendteam den dritten Platz nur knapp verfehlte. Alexander Meier wurde mit seinen 84 Holz bester Jugendspieler.

Damen Einzel: 1. Fotini Sampsonidis, 2. Sieglinde Kauper, 3. Inge Ernstberger, 4. Doris Schwarz, 5. Anneliese Leitner, 6. Traudl Elstner, 7. Kerstin Arbesmann, 8. Herta Kolb, 9. Luise Vitzthum, 10. Anni Franz

Herren Einzel: 1. Wolfgang Winterholler, 2. Bernd Ernstberger, 3. Horst Gross, 4. Jürgen Inspruckner, 5. Leonhard Haas, 6. Günther Reckziegel, 7. Roland Fiedler, 8. Günther Schaudig, 9. Johann Geißelbrecht, 10. Andreas Schöpfer.

Damen Mannschaft: 1. Theatergruppe, 2. Struzschusserer, 3. Gufidaun-Stammtisch, 4. Pokalhamster, 5. FFW Altmann.

Herren Mannschaft: 1. Gufidaun-Stammtisch, 2. FFW Altmann, 3. Theatergruppe, 4. Struzschusserer 1, 5. Struzschusserer 2.

Offene Mannschaft: 1. Theatergruppe, 2. Gufidaun-Stammtisch, 3. Theatergruppe II, 4. Pokalhamster, 5. Volleyball-Jugend.

TSVO-Mannschaft: 1. AH Ü55, 2. Moorfest-Team, 3. AH I, 4. A-Jugend, 5. Fußball Jugendbetreuer, 6. AH II, 7. Moorfest-Teenies, 8. Tischtennis, 9. AH-Damen, 10. B-Jugend.



Alle Sieger der Gemeindepokal 2003 für Freizeitkegler bei der Siegerehrung mit Pokalübergabe.